



*Hier trifft sich
Gott und
die Welt!*

unsere evangelische **gemeinde** **marlesreuth**



Februar / März 2019

Nr. 162



*Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.*

Römer 8,18 (Monatsspruch Februar)

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18 (Monatsspruch Februar)

Ein Leben ohne Leiden? Das wird es auf dieser Welt wohl nie geben. Jeder Mensch hat seine eigene „Leidensgeschichte“, erlebt Höhen und Tiefen. Der eine mehr, der andere weniger. Ängste, Schmerzen und Vergänglichkeit gehören zu unserem Leben dazu. Subjektiv gesehen, wenn man in einer Lebenskrise steckt, von einem Schicksalsschlag getroffen oder von einer schweren Krankheit gezeichnet ist, hat man manchmal das Gefühl in ein tiefes Loch zu fallen, aus dem es keine Rettung gibt. Hoffnungslosigkeit breitet sich in uns aus. Und es stellt sich uns

die Frage: Warum gerade ich? In solchen Situationen blickt man häufig auf andere, denen es anscheinend viel besser geht als uns. Doch ist das wirklich so? Hat nicht jeder von uns sein „Päckchen zu tragen“? Oft auch im Verborgenen, für andere vollkommen unbemerkt.

Paulus schreibt in seinem Brief an die Römer weiter: „Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick mit uns seufzt und sich ängstet... Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergäng-

lichkeit... doch auf Hoffnung.“

Ja, die ganze Schöpfung seufzt und hat Angst. Doch es gibt Hoffnung für uns. Da ist jemand, der all unsere Sorgen, Ängste und Schmerzen mit uns teilen will. Jemand, der uns auch in den Zeiten zur Seite steht, in denen wir kein Licht mehr am Ende des Tunnels sehen. Gott lässt uns alles Schwe-



re in unserem Leben nicht alleine tragen. Er ist für uns da. Bei ihm finden wir Halt und neue Orientierung.

Jeder hat es wohl schon einmal erlebt, dass Hoffnung Flügel verleihen kann. Hat man Hoffnung steht man einer Krank-

heit, einer Trennung oder anderen Widrigkeiten des Lebens nicht hilflos gegenüber. Man kann neuen Mut fassen und wieder zuversichtlich auf die Zukunft sehen.

Leiden und Tod haben nicht das letzte Wort. Wir Christen haben die Gewissheit, dass durch Jesus der Tod besiegt ist und dass die uns bevorstehende Herrlichkeit des Reiches Gottes alle Leiden dieser Welt als unbedeutend und klein erscheinen lässt. Darum brauchen wir uns nicht zu fürchten, darum können wir voller Zu-

versicht all dem, was uns jetzt bedrohlich erscheint, standhalten. Wir können zwar die künftige Herrlichkeit noch nicht sehen, aber Anzeichen für ein neues, erwartungsfrohes Leben, die gibt es durchaus.

Das ist wie bei der Geburt eines Kindes: Die Hoffnung und die freudige Erwartung

auf ein gesundes neugeborenes Kind lassen uns alle Schmerzen, die dem vorausgehen, durchstehen und vergessen. Sie fallen nicht mehr ins Gewicht, wenn wir nach all den Strapazen von Schwangerschaft, Wehen und Geburt endlich das Neugeborene in den Armen halten dürfen. Die Freude über dieses neue Leben übertrifft alles.

Helga Hohenberger

GIPSYtown: der neue Jugendkreis

Am 15. Februar starten wir offiziell mit unserem neuen Jugendkreis.

Der Name **GIPSYtown** bedeutet übersetzt Zigeuner-Stadt und kommt zum Einen von unserem ungewöhnlichen Treffpunkt: der „**Glückshafen**“. Der Glückshafen ist eine alte Losbude des BRK Schauenstein, die wir nach und nach zu einem gemütlichen Zuhause für unsere Jugend umbauen werden. Damit sind wir mobil und haben viel Gestaltungsfreiraum.

Andererseits haben wir den Namen gewählt, weil wir uns gemeinsam auf den Weg machen und entdecken wollen, wie der Glaube an Jesus im Alltag Sinn macht.



Wie Jesus seine Jünger mitgenommen hat und ihnen ihren Wert und seine Wunder gezeigt hat, wollen auch wir seine Abenteuer für unser Leben entdecken.

Vor allem soll GIPSYtown ein Ort sein, an dem wir Stärke tanken und erfrischt werden. Ein Ort voller Leben und Musik, Kreativität und verrückter Ideen. Vorerst steht der Glückshafen vor dem oberen Friedhofstor. Dort haben wir Strom,

Heizung und Toiletten (Gemeindehaus). Im Frühjahr suchen wir uns dann einen neuen Stellplatz.

JedeR Jugendliche ist eingeladen!

**Wir treffen uns zweimal monatlich
immer freitags um 18:30 Uhr im Glückshafen.**

Die genauen Termine findet ihr auf unserer Kirchen-Website.

Weltgebetstag 1. März 2019

Kommt, alles ist bereit!

Mit dieser Bibelstelle aus dem Gleichnis vom Festmahl (Lk14,13-24) laden die slowenischen Frauen zum diesjährigen Weltgebetstag ein.



Der Gottesdienst entführt uns in diesem Jahr nach Slowenien, einem der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Diese brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Slowenien war durch seine geographische Lage schon immer ein Durchzugsgebiet vieler Völker und so wurden über die Zeit hinweg Fremde zu Freunden und Nach-

barn. Gerade aus diesem Grund werden wohl Gastfreundschaft und Gastlichkeit in Slowenien noch heute großgeschrieben.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden deshalb die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.



Das Marlesreuther Organisationsteam freut sich über viel Zuspruch und hofft darauf, dass auch dieses Mal wieder zahlreiche Frauen, Männer und junge Leute den Weg ins Gemeindehaus finden.

Also beten Sie mit uns:
Freitag, 1. März 2019, 19.30 Uhr

Konfi 8



Jesus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erfrischen.

Mit dem Konfi 8-Kurs haben wir noch im Herbst unser Sorgenkreuz besucht. An einem der letzten warmen Tage des Jahres haben wir erlebt wie es ist, alle Schwierigkeiten und Sorgen am Kreuz Jesu abzulegen.

Neues aus dem Kindergarten



Endlich steht sie! Seit November haben wir eine neue Gartenhütte, in der wir prima alle Gartenspielsachen lagern können! Außerdem können wir den Vorraum gut für unsere Feste verwenden. Wir danken der Fa. Zeitler Holzhäuser für die gute Zusammenarbeit.

Neue Öffnungszeiten:
Der Kindergarten schließt ab Februar 2019 freitags erst um 14:30 Uhr.



hier trifft sich
Gott und
die Welt

Marlesreuth meets Heiligenstadt



Andacht für junge Leute



und alle anderen

EINZIGARTIG

MADE BY GOD

Samstag, **13.04.2019**

19.00 Uhr

St. Veit Michaelskirche **Heiligenstadt i. OFr.**



www.twitter.com/Andacht_Jugend // www.worship-warriors.de
www.marlesreuth-evangelisch.de/junge-leute

Veranstalter: Evang.-luth. Kirchengemeinden Marlesreuth und Heiligenstadt in Oberfranken

VORANKÜNDIGUNG.

„Marlesreuth meets Heiligenstadt“

- Wir starten den Gegenbesuch! -

Im April 2018 begrüßten wir die „Worship Warriors“ – eine christliche Band – im Rahmen unserer „Andacht für junge Leute“ in der Kirche in Marlesreuth.

Seitdem ist die Verbindung nach Heiligenstadt in Oberfranken (Landkreis Bamberg) nicht abgebrochen. Im Gegenteil – es ist eine freundschaftliche Beziehung entstanden. Gemeinsam war uns klar, dass wir miteinander diesen Kontakt aufrecht erhalten wollen. Nach dem Besuch bei uns starten wir nun am Samstag, den 13.04.2019, den Gegenbesuch nach Heiligenstadt. Wir werden unser Programm „EINZIGARTIG – Made by God“ der vierten „Andacht für junge Leute“ in nochmals aufbereiteter und veränderter Form gemeinsam mit den „Worship Warriors“ in der evangelischen St. Veits Michaelskirche in Heiligenstadt präsentieren. Angesichts der geringen Anzahl an Besuchern aus Marlesreuth bei der damaligen Veranstaltung und um gemeinsam den Glauben über die Gemeindegrenzen hinaus ausleben zu können, laden wir Sie ein, uns nach Heiligenstadt zu begleiten!

Natürlich sorgen wir für das entsprechende Rahmenprogramm, welches wir Ihnen vorab schon grob darstellen dürfen:

- Abfahrt in Marlesreuth nach Heiligenstadt i. OFr. mit dem Bus am Kirchplatz
- Führung durch das Gemeindezentrum, die Kirche etc. durch Mitarbeiter der Kirchengemeinde Heiligenstadt und Ortsansässige
- Besuch des Restaurants des Heiligenstadter Hofes (3-Sterne-Hotel) bzw. des Gasthofs Drei Kronen Aichinger
- „Andacht für junge Leute“ und alle anderen in der St. Veits Michaelskirche durch die jungen Leute aus Marlesreuth und Heiligenstadt mit Musik von den „Worship Warriors“
- Abfahrt in Heiligenstadt i. OFr. nach Marlesreuth vom Marktplatz

Für die besseren Planungen bitten wir Interessierte sich bis spätestens 15.03.2019 bei folgenden Stellen anzumelden:

- Pfarramt Marlesreuth bzw. Pfarrer Dominik Rittweg:
Tel.: 09282/1250
pfarramt.marlesreuth@elkb.de
- Rebecca Till
Tel.: 09282/7163

Krippenspiel 2018 Die coolen Küken



Krippenspiel 2018

Die coolen Küken

Am 23. Dezember führten die Kinder des Kindergottesdienstes ein wirklich außergewöhnliches Krippenspiel auf: Die coolen Küken. Im Mittelpunkt standen drei Küken, die gerne singen und noch lieber berühmt wären. Leider gefiel das dem Ochsen und dem Esel überhaupt nicht und sie warfen kurzerhand die gesamte Hühnerfamilie aus dem Stall. Aber das Schicksal der Küken sollte sich wenden. Auf dem Feld trafen sie einen Engel, der gerade den Hirten die Geburt Jesu ankündigte. Leider

war der Engel zu heiser für das Gloria. Damit schlug die Stunde der Küken. Sie wurden als Engelschor engagiert. So kamen sie samt Engel und Hirten zurück an den Stall und konnten so den Heiligen Abend live miterleben. Auch dort gaben sie ihr Gloria zum Besten. Jetzt waren auch der Ochse und der Esel stolz auf die Küken und die gesamte Familie durfte wieder einziehen. An der Krippe, bei Jesus ist für jeden Platz - egal wie cool oder schräg. Er freut sich wenn wir ihm nahe kommen.



Fotos: M. Spindler

Sterbelieder fürs Leben
trostreiche Gedichte und Sterbelieder am Karfreitag



Sterbelieder fürs Leben

trostreiche Gedichte und Sterbelieder am Karfreitag

Das Forum Naila lädt am Karfreitag um 17:00 Uhr zu einem ganz besonderen Abend in unsere Marlesreuther Kirche ein:

Die schönsten und trostreichsten Gedichte und Sterbelieder von Rilke, Heine, Trakl, Eichendorff, Bergengruen, Brentano, Bobrowski, Maiwald, Gernhardt und Brustmann.

Bei allem, was aus Träumen, Fantasien und „anderen Welten“ zu uns herüberwinkt, scheint der Tod nur etwas Schlimmes zu sein für die Zurückbleibenden. Für die, die den Verlust im Herzen spüren müssen, bedarf es des Trostes. Denn: „Mitten im Leben sind wir vom Tode umfängen“. Das Schlimme am Tod ist oft nur, dass man sich nicht frühzeitig mit ihm an einen Tisch gesetzt hat, um mit ihm ein Wörtchen zu reden, ihn ein Wörtchen mitreden zu lassen. „In jeder Sekunde, in der ich mag, hole ich dich von deinem Weg“, wür-

de er vielleicht sanft sagen, sei bereit. Ja, das ist nicht nett, aber es ist die Wahrheit. Und wenn man diese unglaublich harte Wahrheit annehmen könnte, wie sehr anders würde man leben auf das Wichtige hin. Richtig schön würde man es sich machen. Ein Carpe Diem für ein sinnvolles, lustvolles, verantwortungsvolles Leben – aber wem gelingt das schon?

Marianne Sägebrecht: Theater, Kunst, Kochen, Garten, Leben, Sterben – das ist alles eins in der Welt von Marianne Sägebrecht, die die Texte vorträgt.

Josef Brustmann: Kabarettist, Musiker und Lyriker, hat die Texte zusammengestellt, diese teilweise vertont und begleitet auf Klavier und Zither.

Andreas Arnold: umrahmt das Spiel mit Saxophon und Klarinette.

Kartenvorverkauf:

Touristisches Zentrum Naila, Bahnhofsplatz 1, Tel. 09282 / 68 29

Büro-Mohr Naila, Bahnhofstr. 1, Tel. 09282 / 9 79 19-14

Gölkel-Design, Bad Steben, Wenzstr. 1 A, Tel. 09288 / 412

Frankenpost Ticketshop, Hof, Poststr. 9/11, Tel. 09281 / 816-228

VVK € 25,00

AK € 28,00

Schüler/Studenten 1/2 Preis

Rückblick: Taufen und Trauungen der vergangenen Monate



Vincent Bisky



Jospeh Hohenberger



Matthias & Kathrin Strobel



Daniel & Anne Baldeweg



Oliver & Carolin Oppliger



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Erreichbarkeit

Pfarrer Rittweg ist rund um die Uhr unter der Pfarramtsnummer 09282/1250 zu erreichen. Montags hat er seinen freien Tag, ist jedoch in Notfällen immer telefonisch erreichbar. Außerdem ist er meistens vormittags im Pfarrbüro (Am Wallhügel 1) anzutreffen.



„Ich freue mich, wenn mich Menschen aus der Gemeinde kontaktieren und einen Besuch wünschen. Außerdem bin ich um jeden Tipp dankbar, der mir hilft, Menschen in Not zu begegnen – sei es ein Krankheitsfall oder sonst irgendeine Krise. Gerne komme ich auch für ein Hausabendmahl zu Ihnen.“

Ab Februar gelten neue Öffnungszeiten für das **Pfarrbüro**: immer Mittwochs ist Pfarramtssekretärin **Lorena Gemeinhardt** von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr für Sie da.



Kontakt

Pfarrer Dominik Rittweg Tel.: 09282/1250
E-Mail: pfarramt.marlesreuth@elkb.de

Finanzen und Friedhof, Doris Munzert
Tel.: 09282/1204

Kindergarten, Leitung: Eva-Maria Heinrich
Tel.: 09282/8388

Spendenkonto: DE59 7805 0000 0430 0700 78

In Gottes Hand gegeben



Taufen

20.01.19 Joseph Hohenberger



Bestattungen

21.12.18 Willi Hofmann

23.01.19 Margot Hensel

Termine der Vereine

Februar

09.02.19 FWV: Kulinarische Weinprobe im Wanderheim, 19.00 Uhr
09.02.19 OGV: Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus, 14.00 Uhr
23.02.19 FWV: Grünkohlessen, Treffen am Raiffeisenplatz, 14.00 Uhr

März

03.03.19 Jagdgenossenschaft: Jahreshauptversammlung im Sportheim, 14.00 Uhr
09.03.19 FFW: Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr
10.03.19 VDK: Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus, 14.00 Uhr
15.03.19 Edelweiß Club: Jahreshauptversammlung im Sportheim, 19.30 Uhr
16.03.19 FWV: Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr
31.03.19 FWV: Familienwanderung zum „Alten Haus“, Gumpertsreuth, 13:00 Uhr

Gemeindehaus

Ab Januar 2019 berechnen wir bei Nutzung des Gemeindesaals eine Aufwandsentschädigung von 50,00€. Dies ist nötig um die Unkosten (Wasser, Strom, Heizung, Putzmittel) zu decken und um regelmäßig Schönheitsreparaturen am Saal durchzuführen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Der Kirchenvorstand

Anschlagtafel

Gottesdienstzeiten

Februar: 10.15 Uhr

März: 9.00 Uhr



Spaß, Spiele und wertvolle Geschichten und Erfahrungen: Wir treffen uns jeden Sonntag **von 10:15 bis 11:30 Uhr** im Gemeindehaus zum Kindergottesdienst. Herzliche Einladung an ALLE Kinder ab dem Vorschulalter.

Dienstag	05.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis , Gemeindehaus
Donnerstag	07.02.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag , Gemeindehaus
Montag	11.02.	19.30 Uhr	Kirchenchor , Gemeindehaus
Freitag	15.02.	18.30 Uhr	Jugendkreis GIPSYtown , Glückshafen
Montag	18.02.	19.30 Uhr	Kirchenchor , Gemeindehaus
Dienstag	19.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis , Gemeindehaus
Mittwoch	20.02.	19.45 Uhr	KV-Sitzung , Gemeindehaus
Montag	25.02.	19.30 Uhr	Kirchenchor , Gemeindehaus
Donnerstag	28.02.	19:30 Uhr	„Mann trifft sich“: Die Bibel - eine Auslegungssache!?, Gemeindehaus
Freitag	01.03.	19:30 Uhr	Weltgebetstag , Gemeindehaus
Montag	04.03.	19.30 Uhr	Kirchenchor , Gemeindehaus
Dienstag	05.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis , Gemeindehaus
Montag	11.03.	19.30 Uhr	Kirchenchor , Gemeindehaus
Donnerstag	14.03.	19.30 Uhr	Gebet für den Frankenwald , Kirche
Montag	18.03.	19.30 Uhr	Kirchenchor , Gemeindehaus
Dienstag	19.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis , Gemeindehaus
Freitag	22.-24.03.		KV-Rüstzeit in Neudietendorf
Montag	25.03.	19.30 Uhr	Kirchenchor , Gemeindehaus
Donnerstag	28.03.	19.30 Uhr	„Mann trifft sich“ , Gemeindehaus

Alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde

finden Sie auf www.marlesreuth-evangelisch.de, Menüpunkt: Veranstaltungen

